

# Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb

## “Lieferung einer Ultrazentrifuge“

Vergabenummer: 306/2019

### 1. Kurzbeschreibung

Als eine der größten medizinischen Einrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die Universitätsmedizin Rostock (UMR) von herausragender Bedeutung für die Gesundheitsversorgung der Hansestadt Rostock und ihres Einzugsbereiches. Die UMR ist nicht nur Maximalversorger für die Hansestadt und die Region mittleres Mecklenburg. Sie bestätigte wiederholt ihren Rang als viertgrößter Arbeitgeber in Mecklenburg-Vorpommern und ist wichtiger Impulsgeber sowie verlässlicher Partner für andere am Standort vorhandene und ausgegründete Firmen, Zulieferer und verschiedene Forschungseinrichtungen und Technologiezentren.

Als Universitätsmedizin vereinen wir die Ansprüche eines Maximalversorgers mit denen einer forschenden und lehrenden Einrichtung, die sich in einem zunehmend enger werdenden Finanzrahmen positionieren muss.

Die UMR beabsichtigt, für die Universitätsmedizin Rostock eine Ultrazentrifuge zu beschaffen.

### 2. Verfahrensablauf

Falls Ihr Unternehmen geeignet ist, die Lieferung/Leistung übernehmen zu können, bitten wir Sie, einen Teilnahmeantrag nebst Nachweisen und Erklärungen

über den Vergabemarktplatz MV auf der Homepage

[vergabe.mv-regierung.de](http://vergabe.mv-regierung.de)

unter Nutzung des AI BIETERCOCKPIT

**bis spätestens 11.09.2019/ 10:00 Uhr zu übersenden.**

Bitte beachten Sie die, diesem Schreiben bei gefügten „Hinweise zur Form der Einreichung von Interessenbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote“.

Jegliche Fragestellungen sind **ausschließlich** über den Vergabemarktplatz MV (vergabe.mv-regierung.de unter Nutzung des AI BIETERCOCKPIT) an den Auftraggeber heranzutragen.

Nach Wertung der Teilnahmeanträge wird die UMR die Bieter auffordern, ein Erstangebot für die ausgeschriebene Leistung abzugeben. Die UMR behält sich vor, nach Prüfung der Angebote den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben oder mit den Bietern über ihre Angebote in einer oder mehreren Runden in Verhandlung zu treten.

Die Verhandlungen über die Erstangebote werden voraussichtlich **zwischen 42.KW und 43. KW 2019** stattfinden. Eine entsprechende Verfügbarkeit des Bieters für die Verhandlungsgespräche wird vorausgesetzt.

Falls notwendig, werden die Bieter nach jeder Verhandlungsrunde aufgefordert, ein überarbeitetes Angebot auf Grundlage der Verhandlungsergebnisse abzugeben.

Der Zuschlag erfolgt seitens der UMR auf das ermittelte wirtschaftlichste Angebot.

### 3. Kriterien zur Auswahl der Bewerber

Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen gemäß nachfolgender Bewertungsmatrix. Alle geforderten Unterlagen sind zwingend einzureichen.

	<b>Bewertungskriterium</b>
<b>1</b>	<b>Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung</b>
<b>2</b>	<b>wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit:</b>
2.1	Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
2.2	Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
2.3	Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist
2.4	Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 31 Absatz 1 und 2 UVgO vorliegen
2.5	Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 9 Absatz 4 VgG M-V vorliegen. Die VST behält sich vor, zusätzliche Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a GewO anzufordern.
2.6	Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen
2.7	Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungs-deckung durch Vorlage der Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen
2.8	Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes sowie der datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus DSGVO zusichert
2.9.	Bietererklärung nach VgE M-V (liegt als Anlage bei)
<b>3.</b>	<b>berufliche / technische Leistungsfähigkeit:</b>
3.1.	Referenzliste über Aufträge adäquater Lieferungen in den letzten 3 Geschäftsjahren

Wenn für die geforderten Nachweise im Teilnahmeantrag keine Gültigkeit explizit gefordert ist, dürfen diese zum Zeitpunkt des Einreichungstermins nicht älter als 12 Monate sein.

Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen und mit Datum zu versehen. Für Eigenerklärungen gibt die UMR keine Formatvorlage vor. Der Bieter fertigt seine Erklärungen ausschließlich in eigener Verantwortung an.

Die Rechtsverbindlichkeit der Unterschriften ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, wenn diese nicht aus den öffentlichen Registern ersichtlich ist (vgl. Anlage).  
Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen.

### 4. Kosten für Teilnahmewettbewerb

Für die Aufwendungen des Bewerbers im Verfahren zahlt die UMR keine Entschädigung. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## 5. Vertraulichkeit

Sämtliche mündlich oder schriftlich mitgeteilte Informationen sind vom Bewerber vertraulich zu behandeln. Sie dürfen ausschließlich zum Zweck der Teilnahme an diesem Verfahren und im Falle der Zuschlagserteilung zur Auftragsdurchführung verwendet und Dritten nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der UMR zur Verfügung gestellt werden.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind bereits bekannte oder öffentlich zugängliche Informationen. Weiterhin gilt die vorstehende Verpflichtung nicht, wenn der Bewerber zur Weitergabe der Daten, Fakten und Informationen per Gesetz oder behördlicher Anordnung verpflichtet ist oder eine Weitergabe an zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater (z.B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) des Bewerbers erfolgt.

---

Datum, Stempel, Unterschrift des Bewerbers

**Bietererklärung nach VgE M-V**

(\*) **Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis Absatz 6 VgG M-V: Mindestlohn**

Mein Unternehmen verpflichtet sich, den Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern nach § 9 Absatz 4 Satz 1, Absatz 6 Satz 1 VgG M-V bei der Ausführung der Leistung mindestens nach § 9 Absatz 4 Satz 1 und 2 VgG M-V in Verbindung mit der Mindest-Stundenentgelt-Verordnung maßgebliche Mindest-Stundenentgelt zu bezahlen.

(\*) **Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen**

Auftraggeberin und Auftragnehmerin werden gemeinsam darauf hinwirken, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization-ILO) festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Hinsichtlich der Vorschriften, aus denen sich die Mindestarbeitsnormen ergeben, wird auf § 11 VgG M-V hingewiesen.

(\*) **Erklärung nach § 9 Absatz 5 VgG M-V: Nachunternehmer**

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtetes sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns nicht verlangt wird, soweit Unternehmen oder vorgesehene Nachunternehmer mit Sitz im EU-Ausland beabsichtigen, die verfahrensgegenständliche Dienstleistung ganz oder teilweise im EU- Ausland zu erbringen.

(\*) Mein/unser Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen gemäß Vergabeerlass VgE M-V (VV des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit) vom 12.Dezember 2018 -V 130-611-00020-2018/031

- weniger als 250 Personen beschäftigt,
- einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro und
- keiner Gruppe verbundener Unternehmen angehörend oder einer Gruppe verbundener Unternehmen angehören, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt

Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_(\*)

Jahresumsatz \_\_\_\_\_(\*)

Jahresbilanzsumme \_\_\_\_\_(\*)

Soweit der Auftragnehmer nach Maßgabe von § 9 Absatz1, 4 und 5 VgG M-V verpflichtet ist, gelten folgende Bestimmungen:

- Der Auftraggeber oder die Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V ist befugt, Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V durchzuführen und dabei Einsicht in die Entgeltabrechnungen, die die zur Erfüllung des jeweiligen Auftrages eingesetzten Beschäftigten betreffen, sowie in die zwischen dem Auftragnehmer und seinen Nachunternehmen geschlossenen Verträge zu nehmen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen. Der Auftragnehmer hat vollständige und prüffähige Unterlagen zur Vornahme der Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber oder der anderen Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V unverzüglich vorzulegen.

## Bietererklärung nach VgE M-V

- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1,4,6 und 9 VgG M-V eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 von Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu höchstens 5 von Hundert des Auftragswertes zu zahlen. Der Auftragnehmer ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch dann verpflichtet, wenn der von ihm beauftragte Nachunternehmer oder ein von diesem eingesetzter Nachunternehmer gegen seine nach § 9 Absatz 5 VgG M-V begründete Obliegenheit verstößt, sofern der Auftragnehmer diesen Verstoß kannte oder kennen musste.
- Der vorsätzliche, grob fahrlässige oder mehrfache Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1,4 bis 6 und 9 VgG M-V durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der vorstehenden Verpflichtungserklärung meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat/haben kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
des Bieters

\_\_\_\_\_  
Stempel  
des Bieters

Legende: (\*) Durch den Bieter bitte ankreuzen bzw. ergänzen

**Leistungsbeschreibung für die  
Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019**

**1. Leistungsziel:**

Es wird eine präparative Ultrazentrifuge für den Einsatz in der medizinischen und zellbiologischen Grundlagenforschung benötigt. Hauptverwendungszweck ist die Präparation von Zellmembranen und subzellulären Partikeln. Erforderlich sind weiterhin zwei Rotoren, die die nachfolgend spezifizierten Leistungsmerkmale erfüllen müssen. Das Gerät muss wartungsarm, bedienerfreundlich und durch eine hohe Anwendersicherheit gekennzeichnet sein.

**2. Leistungsumfang / Mindestumfang:**

Die angebotene Ultrazentrifuge **muss** die in der Tabelle ausgewiesenen technischen Spezifikationen aufweisen (Mindestanforderungen = k.o.Kriterium).

Eine Nichterfüllung der Mindestanforderungen bedingt den Ausschluss des Angebotes.

Die B-Kriterien müssen in der Mindestanforderung erfüllt werden, jedoch können für Übererfüllungen ( $\leq$  oder  $\geq$ ) zusätzliche Punkte erreicht werden.

<b>A-Kriterium (entspricht Ko-Kriterium)</b>	<b>Beschreibung, = Mindestanforderungen</b>	
Maximale Drehzahl	600,000xg	Mindestanforderung
Antrieb: in das Vakuum integrierter Induktionsmotor mit Optimierung für lange Laufzeiten	70 h	Mindestanforderung
Vorhandensein einer Überdrehzahlsicherung und einer dynamischen Rotorerkennung	muss vorhanden sein	Mindestanforderung
Unwuchttoleranz	$\pm 5$ ml oder 10% des Füllvolumens (keine Notwendigkeit des Auswiegens der Röhrchen)	Mindestanforderung
Unwuchtsicherheit	elektronisch gesteuerter Unwuchtstabilisator mit automatischer Abschaltung und Diagnoseanzeige bei Überschreitung der zulässigen Toleranzwerte	Mindestanforderung
Kühlsystem	Thermoelektrisch, 0 – 40 C°, FCKW- und FKW-frei, dabei Vermeidung von Eigenresonanzen zur Gewährleistung der Laufruhe	Mindestanforderung
Vakuumsystem	Vakuum von < 5 micron, selbstregenerierend mit mindestens 1 ml Feuchtigkeitsreduzierung pro Betriebsstunde	Mindestanforderung
Temperaturkontrolle	$\pm 0,5$ °C, Umgebungstemperatur bis zu 35 °C	Mindestanforderung
Wärmeabgabe	maximal 1,0 kW	Mindestanforderung

**Leistungsbeschreibung für die  
Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019**

Leistungsaufnahme	maximal 1,5 kW	Mindestanforderung
Geräusentwicklung	maximal 51 dB	Mindestanforderung
Verhalten bei Stromausfall	Automatischer Neustart ab 0 rpm nach Stromausfall, Anpassung an Stromschwankung	Mindestanforderung
Rotor 1	Ausschwingrotor Volumen: mindestens 6 x 14 ml, g-Zahl: mindestens 285,000 xg Trennstrecke: mindestens 95 mm	Mindestanforderung
Rotor 2	Festwinkelrotor, Volumen: mindestens 8 x 39 ml, g-Zahl: mindestens 500,000 xg, Trennstrecke: $r_{max}$ mindestens 90 mm	Mindestanforderung
<b>B-Kriterium= technische Parameter</b>	<b>Beschreibung,</b>	<b>Punkte</b>
Geräusentwicklung	= 51dB	Mindestanforderung
	< 51dB	10 Pkt.
Reaktionszeit für Service	= 36 Stunden	Mindestanforderung.
	< 36 Stunden	10 Pkt..
Wartung	frontseitig	Mindestanforderung.
Schulung des Personals	1. Schulung innerhalb des ersten Jahres (ohne Kosten)	Mindestanforderung
	2. Schulung innerhalb des ersten Jahres (ohne Kosten)	10 Pkt.
Software	Vorhandensein von Simulations- und Programmierungsmöglichkeiten unterschiedlicher Gradienten und Pelletierungen zur Optimierung der Laufzeiten; <u>wünschenswert wären:</u>	Mindestanforderung
	• Berechnungsmöglichkeiten von Konzentration,	3 Pkt.
	• Brechungsindex,	3 Pkt.
	• Niederschlagszeiten,	3 Pkt.
	• Sedimentationskoeffizienten und Geschwindigkeitsreduktionen;	3 Pkt.
• programmierbare Stufenprotokolle für unterschiedliche Beschleunigungs- und Bremsraten;	3 Pkt.	
• automatische Erstellung von		

**Leistungsbeschreibung für die  
Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019**

	Laufberichten, • Netzwerkfähigkeit	3 Pkt.  3 Pkt.
Gewährleistung	12 Monate	Mindestanforderung
	24 Monate	10 Pkt.
Summe möglicher Punkte (Maximalpunkte)		<b><u>61 Pkt.</u></b>

Werden alle v. g. Mindestanforderungen erfüllt?      Ja        Nein (\*)

(\*) bitte zutreffendes ankreuzen

**3. Leistungsumfang / Mindestumfang:**

**Wertungskriterien**

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes, auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses, erfolgt nach definierten Zuschlagskriterien mit folgender Gewichtung:

	Wichtung	Maximale Punktzahl
Preis	70%	70 Maximalpunkten
technische Parameter	30%	61 Maximalpunkten

Preis

Das Wertungsergebnis zum Wertungskriterium Preis wird wie folgt berechnet:

Niedrigster Angebotspreis dividiert durch den zu wertenden Angebotspreis multipliziert mit der Wichtung.

Es sind maximal 70 Wertungspunkte zu erreichen.

Technische Parameter

Die Mindestanforderungen müssen erfüllt sein.

Das Wertungsergebnis zu den Wertungskriterien wird wie folgt berechnet:

Punktzahl des zu wertenden Angebotes dividiert durch die zu erreichende Maximalpunktzahl multipliziert mit der Wichtung.

Es sind maximal 61 Wertungspunkte zu erreichen.

Das Angebot mit der höchsten maximalen Punktzahl erhält den Zuschlag.

Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und bei Erfordernis auch kurz zu erklären:

- Technisches Datenblatt
- Konformitätserklärung
- CE-Kennzeichnung



## Leistungsbeschreibung für die

### Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019

- Aufbereitungs- und Reinigungsvorschriften
- Besteht Einweisungspflicht?
- Aussage, ob STK Pflicht besteht?
- Folgekosten für Wartung/Service
- Folgekosten Verbrauchsmaterial
- MPG Klasse

Eine Beauftragung über den Geräteumfang liegt im Ermessen der Auftraggeberin. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht der Auftraggeberin. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option.

Falls die Ultrazentrifuge des Bieters über die geforderten Anforderungen hinausgeht, müssen diese Komponenten in den jeweiligen sachlichen Zusammenhang gebracht und als gesonderte Anlage dargestellt und beschrieben werden.

Falls Verbrauchsmaterial erforderlich sind, sind diese separat zu benennen, zu bepreisen und mit dem Angebot einzureichen.

Wir behalten uns optional vor, diese Verbrauchsmaterialien rahmenvertragsmäßig zu binden.

#### 4. Liefermodalitäten

- Liefertermin ist zwingend anzugeben, Lieferung hat frei Verwendungsstelle zu erfolgen
- Transportversicherung muss angegeben werden
- Die Ultrazentrifuge ist mit allem zum Betrieb notwendigen Zubehör zu liefern, damit die Aufstellung, Inbetriebnahme sowie Abnahme der Ultrazentrifuge zzgl. sicherheitstechnische Abnahme und Funktionskontrolle vor Ort zwingend gewährleistet werden kann.

#### 5. Leistungsort

Forschungslabor Gastroenterologie  
Keller  
Schillingallee 70  
18057 Rostock

#### 6. Preisblankette

Bezeichnung	Anzahl	Listen-Preis [€]	Angebotspreis in €	Gesamtpreis in €]
Ultrazentrifuge	1			
Transportversicherung				
Liefer-/Frachtkosten				
Zwischensumme netto				
zuzüglich 19 % MwSt.				
<b>Angebotssumme brutto</b>				

**Leistungsbeschreibung für die**

**Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019**

Lieferzeit: \_\_\_\_\_ Wochen nach der Auftragserteilung

voraussichtliches Lieferdatum: ..... (bitte angeben!)

**Optional ist anzubieten:**

Wartung

Reaktionszeit bis Servicetechniker vor Ort: \_\_\_\_\_ Std.

Anzahl der Wartungen pro Jahr \_\_\_\_\_

Vollwartung beinhaltet:

- alle Wartungen, Reparaturen sowie Verschleißteile im beauftragten Leistungsrahmen mit sämtlichen anfallenden Kosten (inkl. Fahrkosten), Ausnahme eines Aufschlages für erbrachte Arbeitsleistungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit zwischen 8 Uhr bis 17 Uhr
- Übergabe von Serviceberichten

<b>Bezeichnung</b>		<b>Kosten pro Jahr in € netto</b>
Voll- Wartung	Gerechnet ab Inbetriebnahme 1. – 24. Monat	
	Gerechnet ab Inbetriebnahme Ab 25. Monat, angenommene Laufzeit (8 Jahre) d.h. 3. Jahr	
	4. Jahr	
	5. Jahr	
	6. Jahr	
	7. Jahr	
	8. Jahr	
Zwischensumme netto		
zuzüglich 19 % MwSt.		
<b>Angebotssumme brutto</b> _____		

**Leistungsbeschreibung für die**

**Lieferung Ultrazentrifuge, Vergabe Nr. 306/2019**

Option: Es handelt sich hierbei um ein einseitiges Gestaltungsrecht der Auftraggeberin. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch der Auftragnehmerinnen auf Inanspruchnahme der Option.

Vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit wird ein Review mit dem Auftragnehmer stattfinden.

-----

Ort, Datum

-----

Unterschrift des Bieters

-----

Stempel des Bieters



#### 4. Angaben zur Sicherheit (vom Auftragnehmer auszufüllen)

4.1	Ist eine Abnahme durch den TÜV nach Aufstellung erforderlich?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.2	Unterliegt das Gerät der Pflicht eines Baumusterprüfnachweises?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.3	Unterliegt das Gerät der Verpflichtung einer wiederkehrenden Prüfung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.4	Unterliegt das Gerät der Verpflichtung einer wiederkehrenden Prüfung am Aufstellungsort?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.5	Unterliegt das Gerät der geltenden Strahlenschutzbedingung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.6	Unterliegt das Gerät der geltenden Röntgenverordnung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.7	Ist das Gerät bei einer Institution (Post, Feuerwehr, Gew. Aufsicht..) anzumelden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.8	Entspricht das Gerät der dem MPG?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Welche Gruppe? Bauartzulassungsnummer:		
4.8.1	Entspricht das Gerät den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.9	GS – Kennzeichen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.10	CE – Kennzeichen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.11	Ist eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache vorhanden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.12	Wurde das Gerät durch eine Prüfstelle geprüft?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.13	Entspricht das Gerät den VDE – Richtlinien?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.14	Hat das Gerät leitfähigen Kontakt zum Fußboden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.15	Entspricht das Gerät anderen Normen oder Richtlinien?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welchen?		
4.16	Vorgeschriebene Schutzmaßnahmen:		
4.17	<b>Eichpflicht:</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.18	Wenn ja: Jahre: Zulassungsnummer:		

#### 5. Hygienesicherheit

5.1	Welches Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsverfahren wird empfohlen?	
5.2	Wie erfolgt die Entsorgung der Verpackung bzw. d. Gerätes bei dessen Ausmusterung?	

#### 6. Betriebstechnische Anlagen

6.1	Ist eine Raumklimatisierung erforderlich?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, Temperatur: °C, relat. Luftfeuchte: %		
6.2	Erzeugt das Gerät Schwingungen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welcher Art?		
6.3	Welches Gewicht hat das Gerät?	kg	
6.4	Abmessungen des Gerätes: L = , B = , H =	mm	
6.5	Wärmeabgabe im Betrieb?:	KW	
6.6	Betriebsspannung:	V	
6.7	Betriebsstromstärke:	A	
6.8	Leistung:	KW	
6.9	Erfordert das Gerät eine separate Sicherung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, flink: A, träge: A		
6.10	Schutzklasse: Klassifikation:		
6.11	Benötigt das Gerät eine Kühlung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welcher Art?:		
6.12	Bei Wasserkühlung welcher Verbrauch?	m <sup>3</sup> /h	
6.13	Ist ein Zuluftanschluß notwendig?	m <sup>3</sup> /h	mm NW
6.14	Ist ein Abluftanschluß notwendig?	m <sup>3</sup> /h	mm NW
	Ablufttemperatur?: °C, Aggressivität?:		
6.15			

	Ableitung aggressiver oder umweltschädlicher Flüssigkeiten?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welcher Art?:	Menge?:	
6.16	Betriebsschallentwicklung:		
	Notwendige Schalldämmung:	dBA	
6.17	Energieverbrauch sämtlicher Medien:		

Fortsetzung Folgeblatt

**7. Bauseits zu erbringen (vom Auftragnehmer auszufüllen)**

7.1	Ist ein Dampfanschluß vorzusehen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja: Druck	bar,	mm/Ws, Anschluß
			mm NW
7.2	Kondensatanschluß?	mm NW	
7.3	Warmwasseranschluß?	Temperatur:	°C
			mm NW
7.4	Kaltwasseranschluß?	mm NW	
7.5	Wasserqualität:		
7.6	Druckluftanschluß?	bar,	mm NW
7.7	Druckgase?	Art:	Druck:
			bar
7.7.1			
7.7.2			
7.7.3			
7.8	Vorgeschriebener/empfohlener Fußbodenverlag?	Art:	
7.9	Vorgeschriebener/empfohlener Wandbelag?	Art:	
7.10	Ist ein Datenanschluß notwendig?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, Datenanschlußart/Schnittstelle:		

**8. Angaben zur Statik (vom Auftragnehmer auszufüllen)**

8.1	Anforderungen an die Deckenkonstruktion:
8.2	Anforderungen an den Fußboden:
8.3	Lastverteilung der Auflage: / Aufhängung:
8.4	Abstand der Auflagepunkte / Aufhängepunkte (Skizze)

**9. Notstromverhalten (vom Auftragnehmer auszufüllen)**

9.1	Schaltet sich das Gerät nach einer Stromunterbrechung wieder selbsttätig ein?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
9.2	Kann das Gerät, ohne Schaden zu nehmen, nach Stromausfall wieder in Betrieb gesetzt werden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
9.3	Können bei Stromunterbrechung Arbeitsergebnisse unbrauchbar werden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
9.4	Ist für dieses Gerät ein Batterie-Zusatzgerät lieferbar, das für die Dauer von	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	mindestens 1 Minute die erforderliche Betriebsspannung aufrechterhält?		<input type="checkbox"/>

Ort, Datum	Unterschrift Anbieter	Name des Anbieters, Telefon
Unterschrift, Beurteilung Dezernat Technik (interne Angaben ggf. Rückseite)		

Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

Dezernat Technik  
Referat Medizintechnik

### Erfassungsbeleg Medizin- und Labortechnik

vom Lieferanten auszufüllen:

Bestell-Nr. Universitätsmedizin.: \_\_\_\_\_

Geräte-/Anlagenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_

Lieferant: \_\_\_\_\_

Typ/Modell: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_ Firmen-ID: \_\_\_\_\_

Einsatzart: mobil/stationär\*

Inbetriebnahme: am: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_ Fa.: \_\_\_\_\_

Garantie/GWL\* (Mon.): \_\_\_\_\_

MPG-Risikoklasse: \_\_\_\_\_ CE-Kennnummer (für Kl. IIa, IIb, III): \_\_\_\_\_

Geräteklassifizierung für Medizinprodukte lt. UMDNS: \_\_\_\_ - \_\_\_\_  
für IVD lt. EDMS: \_\_\_\_\_

Einweisungspflicht lt. MPG  ja  nein  
Weitere Einweisungspflichten: \_\_\_\_\_  
(z.B. nach RöV; BetrSichV) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

STK-Frist:	Zyklus (Mon.) _____
MTK-Frist:	Zyklus (Mon.) _____
Weitere Prüfpflichten:	Zyklus (Mon.) _____
(z.B. nach MPG, RöV, RiliBÄK)	Zyklus (Mon.) _____
	Zyklus (Mon.) _____

-----  
Rostock, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20\_\_\_\_

Hersteller/Lieferant\*

Erfassungsbeleg und Anlagen bitte an das Referat Medizintechnik weiterleiten

\*nicht zutreffendes streichen

901 400.MT\*12

## **Hinweise zur Form der Einreichung von Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten**

### **1. Elektronische Einreichung**

Elektronische Interessensbestätigungen/Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes MV <https://vergabe.mv-regierung.de/NetServer/> einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

**Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge, Interessensbestätigungen und Angeboten sowie zu Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf den Vergabemarktplatz des Landes MV hinterlegten Nutzungsbedingungen.**

Sämtliche Informationen zum Verfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Teilnahme-/Vergabeunterlagen und die Kommunikation).

Elektronische Interessensbestätigungen/Teilnahmeanträge/Angebote können – vorbehaltlich abweichender Angaben im konkreten Verfahren - grundsätzlich auf drei Arten eingereicht werden:

- 1) Einreichung in Textform nach § 126b BGB
- 2) Einreichung mit fortgeschrittener elektronischer Signatur bzw. fortgeschrittenen elektronischen Siegel
- 3) Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. qualifizierten elektronischen Siegel
- 4) Einreichung in unterschriebener und eingescannter Form

Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen unter <https://vergabe.mv-regierung.de/NetServer/> zur Verfügung.

In allen Fällen erfolgen das Hochladen, die Verschlüsselung der Interessensbestätigung, des Teilnahmeantrags/Angebotes und die Weiterleitung mit dem vom Vergabemarktplatz MV zur Verfügung gestellten Bietertool. Das Hochladen ist nur bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung bzw. dem Anschreiben genannten Teilnahme-/Angebotsfrist möglich.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss das Angebot von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft in Textform nach § 126b BGB oder signiert eingereicht und hochgeladen werden.

Etwaige Erklärungen Dritter (bspw. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer, Bietergemeinschaftserklärung) sind signiert dem Angebot beizufügen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Dritterklärung,
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Dritterklärung,
- Datei der E-Mail, mit dem der Dritte seine Erklärung an den Bewerber/Bieter übersandt hat.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen oder Rücknahmen der Interessensbestätigung/des Teilnahmeantrags/Angebots, sind bis zum Ende der Teilnahmefrist/Angebotsfrist in entsprechender Form wie die Interessensbestätigung/der Teilnahmeantrag/das Angebot einzureichen.

### **2. Allgemeiner Hinweis zur Interessensbestätigung/ zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen**

Die in der Interessensbestätigung / den Teilnahme-/Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Teilnahme-/Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Einreichung eines einer Interessensbestätigung/eines Teilnahmeantrages/Angebotes und nur durch das die Teilnahme-/Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Unterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet.



Sollten Sie die Teilnahme-/Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz MV erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte, wird Ihnen eine Teilnahme über den Vergabemarktplatz MV empfohlen. Teilnahme-/Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bewerber-/Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise enthalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz MV.

**Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung auf dem Vergabemarktplatz MV. Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert werden. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend.**